

# PPC 1500

## Precision Pistol Competition



**LM 2007**  
**Baden Württemberg**  
**Esslingen**  
**17. – 18.03.2007**

**Bund der Militär – und**  
**Polizeischützen**  
**(BDMP eV.)**

### **Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2007**

#### **Veranstalter:**

Bund der Militär- und Polizeischützen (BDMP) e.V.  
Sitz der Geschäftsstelle:  
Elsässer Weg 17a, 33102 Paderborn  
in Person des Herrn Bundessportleiter Detlev  
Mesletzky, Hufeisenweg 16, 24848 Kropp, Tel. 04624 /  
802902

#### **Durchführung:**

Landesreferent: Robert Giesler  
Seydlitzstr. 9  
89077 Ulm  
Tel. 0731 / 3600830  
Fax. 0731 / 3600841

#### **Ort:**

Schießstand Schießhaus Esslingen

#### **Zeit:**

Samstag 17.03.2007, 08.00 - 20.00 Uhr  
Sonntag 18.03.2007, 08.00 - 17.00 Uhr  
Siegerehrung: Sonntag, 18.03.2007, ca. 18.00 Uhr

#### **Anmeldung / Meldeschluss:**

Per Brief, Fax oder eMail über beigefügtes  
Meldeformular bis zum 26.02.2007.

#### **Startzeiten:**

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen  
Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen  
Starttermin versäumt hat. Die in der Meldebestätigung  
angegebenen Startzeiten sind sorgfältig zu prüfen. Bei  
Überschneidungen oder sonstigen Fehlern ist der  
Ausrichter sofort zu verständigen.

#### **Ehrenpreise**

Nicht abgeholte Ehrenpreise werden gegen Erstattung  
des Portos zugesandt.

#### **Ausschreibung:**

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die  
Wettkampffregeln gemäß Ausschreibung und ggf.  
erforderliche Abänderungen.

### **Wettkämpfe**

#### **1. Hauptwettkampf 1500**

SPO C.9.1, Range A  
150 Schuss, Originaldistanz  
Startgeld: € 15,00

#### **2. Auto Match 1500**

SPO C.9.2, Range A  
150 Schuss, Originaldistanz  
Startgeld: € 15,00

#### **3. Distinguished Pistol Match**

SPO C.9.3, Range B  
60 Schuss, 25m Reduziert.  
Startgeld: € 7,50

#### **4. Open Match**

SPO C.9.4, Range B  
60 Schuss, 25m Reduziert.  
Startgeld: € 7,50

#### **5. Distinguished Revolver Match (max. 6")**

SPO C.9.5, Range C  
60 Schuss, Originaldistanz.  
Startgeld: € 7,50

#### **6. Service Revolver Match (max. 4")**

SPO C.9.6, Range C  
48 Schuss, Originaldistanz.  
Startgeld: € 7,50

#### **7. Off Duty Revolver Match (max. 2,75")**

SPO C.9.7, Range C  
48 Schuss, Originaldistanz.  
Startgeld: € 7,50

#### **8. 5 Shot Off Duty Revolver Match (max. 2,75")**

SPO C.9.7, Range C  
40 Schuss, Originaldistanz.  
Startgeld: € 7,50

#### **9. Stock Semi Automatic Pistol Match**

SPO C.9.8, Range B  
48 Schuss, Originaldistanz.  
Startgeld: € 7,50

#### **10. 2-Mann-Team Match**

Ringzahlen aus Match 5 Hauptwettkampf  
Anmeldung der Teams nur am Wettkampfort.  
Anmeldegebühr je Team: € 5,00

### **Abweichungen von der Sportordnung BDMP 1500:**

Der Bundessportleiter und die Ausrichter können für den Wettkampf von der Sportordnung abweichende Regelungen treffen, falls dies erforderlich ist.

**Für die unter Nr. 7. und 8. ausgeschriebenen Matches liegt eine Ausnahmegenehmigung nach § 6 (3) WaffG des BVA vor. In allen anderen Wettkämpfen dürfen nur Waffen mit einer Lauflänge von mindestens 3“ eingesetzt werden.**

### **Waffen / Ausrüstung:**

Eine generelle Kontrolle findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. **Stichproben werden durchgeführt !!!**

Alle werkseitig vorgesehenen Sicherheits- und **Sicherungseinrichtungen** müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Wettkampf der Jury zur Entscheidung vorlegen. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition verlangen. Eine Weigerung wird mit Disqualifikation geahndet.

**Das Tragen von Schutzbrillen / Gehörschutz ist ZWINGEND vorgeschrieben.**

### **Munition:**

In keiner Wettkampart der Munition sind Magnumladungen oder High - Speed Munition erlaubt.

Für diesen Wettkampf wird festgesetzt: Eine Patrone, die eine Energie von mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

### **Auswertekarte:**

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Auswertekarte.

Das Original des Durchschreibesatzes ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist **innerhalb von 30 Minuten** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. **Die abgegebene Karte ist endgültig.**

Fehlende Treffer bleiben bei der Dateneingabe unberücksichtigt. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Diesbezügliche Reklamationen sind gegenstandslos.

### **Scheibenauswertung:**

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus.

Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

**Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf ! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.**

Im Anschluss kontrolliert der Schütze die ausgefüllte Startkarte und seine Scheiben und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

### **Regelverstöße:**

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er dies umgehend dem RO oder der Wettkampfleitung. Spätere Meldungen sind gegenstandslos.

### **Wertung**

Die Wertung der Wettkämpfe erfolgt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl pro Disziplin klassifiziert.

### **Range Officer:**

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt.

Diskussionen auf der Range sind zu unterlassen. Einsprüche gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

### **Wettkampfleitung:**

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

### **Jury (A.4.10.2 SpO):**

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

### **Alkoholgenuss:**

Schützen, die unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

### **Kleidung:**

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

### **SONSTIGES:**

Als Aufwandspauschale für freiwillige Range Officer - Dienste wird für jeweils einen 2 bis 4 stündigen Einsatz ein Betrag von 20,- € ausbezahlt. Als Nachweis ist ein Antrag auf Reisekosten zu stellen. Es wird der festgestellte Betrag, maximal der oben genannte Betrag vergütet.

Jeder Schütze kann zu unbezahlten Hilfsdiensten verpflichtet werden, wenn sich nicht genügend freiwillige Helfer finden.

### **Änderungen:**

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten.